

SLOWAKISCHE TAGE

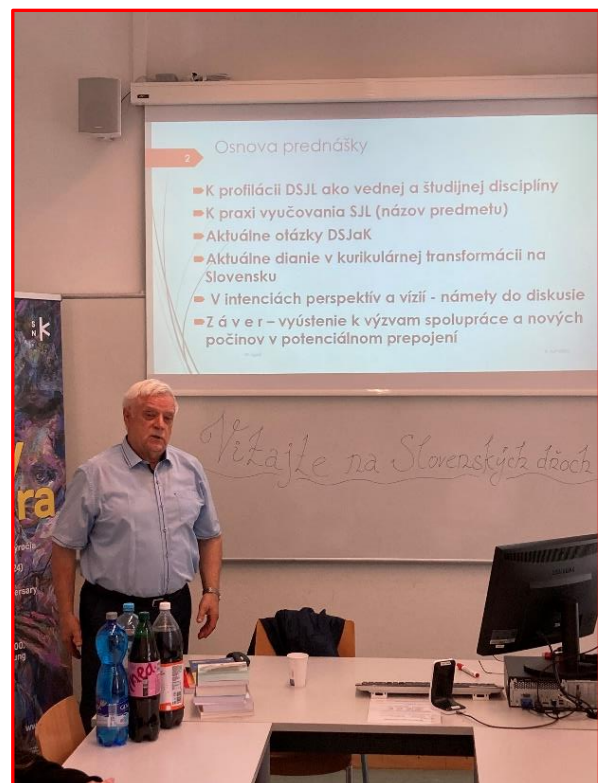
am Institut für Slawistik der Universität Wien

4. – 6. Juni 2024



Die 9. Slowakischen Tage am Institut für Slawistik der Universität Wien wurden durch den der Institutsvorstand **Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan-Michael Newerkla** eröffnet.

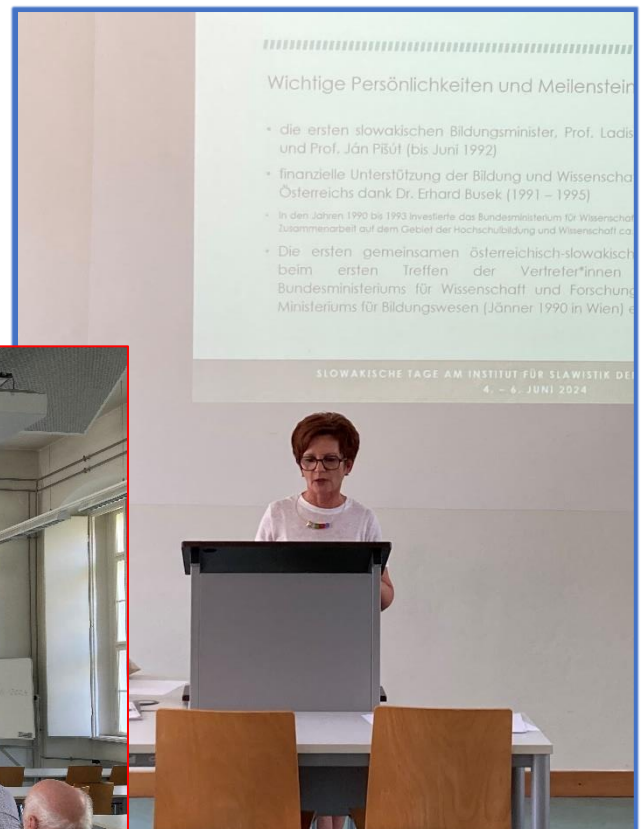
Es folgte ein Gastvortrag von **prof. PaedDr. Milan Ligoš, CSc.** von der Katholischen Universität in Ružomberok zu den aktuellen Fragen der Sprachdidaktik und des muttersprachlichen Unterrichts in der Slowakei.





Durch den Film ***Smutné jazyky*** (SK, 2018) erfuhren die Teilnehmer*innen der Slowakischen Tage mehr über die verschiedenen Formen der deutschen Sprache in der Slowakei und Geschichte der deutschen Minderheit in der Slowakei im 20. Jahrhundert.

Weitere Vortragende war **doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD.** (Philosophische Fakultät, Philosoph-Konstantin-Universität Nitra), die das Österreichisch-slowakische Sommerkolleg als Begegnungsort des interkulturellen Austauschs vorstellte.



Am dritten Tag der Slowakischen Tage hielt **Mgr. Martin Posch, PhD.** vom Historischen Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften einen interessanten Vortrag zum Thema Tschechoslowakischer Widerstand in den Jahren 1939 – 1945.



In Ihrem Vortrag *Von der Quelle bis zur Digitalisierung* widmete sich **Mgr. et Mgr. Katarína Balleková, PhD.** (Sprachwissenschaftliches Institut Ľudovít Štúr, Slowakische Akademie der Wissenschaften) der Erforschung des Dialektvokabulars und seiner wissenschaftlichen Bearbeitung im *Slovník slovenských nářečí*, im digitalisierten *Atlas slovenského jazyka* (Pilotversion) und im popularisierenden Buch *Zo studnice rodnej reči 3*.



Der Workshop mit dem Titel *Orthographie-Exkurs des Slowakischen* wurde von **Mag. Dr. Viera Wambach**, Senior Lecturer für Slowakisch am Institut für Slawistik angeboten.

Die Gastlektorin für Slowakisch am Institut für Slawistik **Mgr. Zuzana Omar Hargašová, PhD.** bereitete für die Studierende und Gäste einen Abschlussquiz *Einzigartige Slowakei – was Sie über die Slowakei nicht wussten*, in dem man auch schöne Preise aus der Slowakei gewinnen konnte.

1. Burg Spišský hrad...



A) befindet sich in der Hauptstadt Bratislava.
B) gehört zu den größten Burgruinenkomplexe Mitteleuropas.
C) sollte 2024 in die UNESCO-Liste des Welterbes eingetragen werden.

3. Wer hat den berühmten Wein vom Château Palugay aus Pressburg getrunken?



A) Maria Theresia
B) Passagiere an Bord der Titanic
C) Joseph II.

8. In welcher slowakischen Stadt wurde 1935 ein Goldschatz entdeckt?



A) Košice
B) Žilina
C) Banská Bystrica

12. Die traditionelle Füllung von Pressburger Kipferln ist...



A) Nuss und Mohn
B) Schokolade
C) Marmelade

13. Wie viele Buchstaben hat das slowakische Alphabet?



A) 38
B) 42
C) 46



Das Programm der Slowakischen Tage 2024
ließen die Organisatorinnen
mit einer kleinen **Verkostung**
slowakischer **Schmankerln** ausklingen.



Text: Mgr. Zuzana Omar Hargašová, PhD.; Mag. Dr. Viera Wambach
Foto: Mgr. Zuzana Omar Hargašová, PhD.